

Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie

Deutsches Institut  
Studienbüro Germanistik / Deutsch

**STUDIENKOMPASS**  
für den Studiengang  
**Bachelor of Arts Germanistik**  
**Kernfach (BAKF)**  
**Aktuelle Prüfungsordnung**  
**(gültig seit dem Wintersemester 2015/16)**

Stand: September 2018

**Inhalt**

1	Vorwort.....	2
2	Studienkompass .....	3
2.1.	Übersicht: Bachelor of Arts Germanistik im Kernfach (BAKF) .....	3
2.2.	Das Studienprogramm für den B.A. Germanistik .....	4
2.2.1.	Programm für das 1. Semester .....	4
2.2.2.	Programm für das 2. Semester .....	5
2.2.3.	Programm für das 3. Semester .....	6
2.2.4.	Programm für das 4. Semester .....	8
2.2.5.	Programm für das 5. Semester .....	10
2.2.6.	Programm für das 6. Semester .....	12
3	Informationen zum verpflichtenden „Praktikum“ (Modul 9 a) oder „Praxisprojekt“ (Modul 9b) .....	13

**Hinweis:**

Die folgenden Informationen haben keine rechtliche Verbindlichkeit.  
Maßgeblich sind die betreffenden Ordnungen.

**Achtung!**

Bitte beachten Sie, dass der Studienkompass von Zeit zu Zeit überarbeitet und dem jeweils aktuellen Informationsstand angepasst wird. Der Studienkompass versteht sich als Ergänzung zur Gebrauchsanweisung für das Studium. Die aktuellsten Dateien befinden sich stets auf der Homepage des Deutschen Instituts: <http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/studiengaenge/bachelor-of-arts-kernfach-germanistik/> (unter „Studium“ - „Studiengänge“- „Bachelor of Arts, Kernfach Germanistik“).

**Stand dieses Studienkompasses: September 2018**

# 1 Vorwort

Liebe Studentinnen und Studenten,

der **Studienkompass** soll Ihnen dabei helfen, Ihren Studienverlauf zu planen. Detaillierte allgemeine Informationen zum Deutschen Institut der JGU, zur Verwaltungssoftware JOGU-StIne, zu prüfungsrechtlichen und -organisatorischen Fragen, wichtige Adressen und Links u.a.m. finden Sie in der „**Gebrauchsanweisung für das Studium**“ auf der Homepage des Deutschen Instituts: <http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/studieninformationen>.

Diese Datei sollten Sie vor der ersten Lektüre des Studienkompasses unbedingt zu Rate ziehen, insbesondere wenn Sie zuvor an einer anderen Universität studiert haben.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrem Bachelorstudium!

Ihr Studienbüro des Deutschen Instituts

\*\*\*\*\*

## **Studienbüro des Deutschen Instituts**

Studienmanagement: Florentina Schell, M.A. (Leitung), Dr. Jan Schubert

Lehrveranstaltungsmanagement: Isolde Franz, Inge Weiss

Prüfungsmanagement: Manuela Röhr

**Kontakt:** [Studienbuero-dtinst@uni-mainz.de](mailto:Studienbuero-dtinst@uni-mainz.de)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

Fachbereich 05: Philosophie und Philologie

Deutsches Institut

D - 55099 Mainz

Homepage: <http://www.germanistik.uni-mainz.de>

Informationen: <http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/studieninformationen>

Studiengangspezifische Informationen zum BAKF: <http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/studiengaenge/bachelor-of-arts-kernfach-germanistik/>

**Kritik, Anregungen und konkrete Veränderungsvorschläge  
zu diesem Studienkompass werden erbeten und  
vom Studienbüro des Deutschen Instituts gern entgegengenommen!**

**Kontakt:** [studienbuero-dtinst@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-dtinst@uni-mainz.de)

## Impressum

© Studienbüro des Deutschen Instituts der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## 2 Studienkompass

Die folgende Übersicht dient zur Erläuterung des fachspezifischen Anhangs der **aktuellen Prüfungsordnung (PO 2015/16)** für das Studium des **Bachelor of Arts** im Kernfach **Germanistik** sowie des dazugehörigen Modulhandbuchs und des Verlaufsplans. Diese Unterlagen finden Sie im Netz unter:

<http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/studiengaenge/bachelor-of-arts-kernfach-germanistik/>

### 2.1. Übersicht: Bachelor of Arts Germanistik im Kernfach (BAKF)

1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1: <b>Grundlagenmodul „Das Fach im Überblick“</b> (6 SWS, 6 LP)	Modul 3: <b>Grundlagenmodul Sprachwissen- schaft</b> (6 SWS, 13 LP)	Modul 5: <b>Aufbaumodul Sprachwissen- schaft I</b> (4 SWS, 9 LP)	Modul 7: <b>Aufbaumodul Sprachwissen- schaft II</b> (4 SWS, 8 LP)	Modul 10: <b>Vertiefungsmodul Literaturwissen- schaft</b> (2/4 SWS, 9/11 LP)	WP-Modul 12: <b>Abschlussmodul Schwerpunkt Lite- raturwissenschaft</b> (2 SWS, 20 LP)
Modul 2: <b>Grundlagenmodul Literaturwissen- schaft</b> (6 SWS, 13 LP)	Modul 4: <b>Aufbaumodul Literaturwissen- schaft I</b> (4 SWS, 8 LP)	Modul 6: <b>Aufbaumodul Literaturwis- senschaft II</b> (6 SWS, 10 LP)	Modul 8: <b>Interdisziplinarität</b> (organisiert durch Studium generale) (4 SWS, 6 LP)	Modul 11: <b>Vertiefungsmodul Sprachwissen- schaft</b> (2/4 SWS, 9/11 LP)	WP-Modul 13: <b>Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissen- schaft</b> (2 SWS, 20 LP)
			Modul 9: <b>Praxis der Germanistik</b> (2 SWS, 7 LP)		

#### **Bachelorprüfung:**

Wichtige Informationen zur Bachelorprüfung (Bachelorarbeit und mündliche Prüfung) können Sie einem pdf-Dokument auf der Homepage des Deutschen Instituts entnehmen:

<http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/studieninformationen/>

#### **Hinweis!**

Es ist dringend anzuraten, sich bei der Wahl der Lehrveranstaltungen am folgenden Semesterplan zu orientieren. Eine Verlagerung von Lehrveranstaltungen in ein späteres Semester ist prinzipiell möglich, kann aber zur Verzögerung des Studiums wie auch zu Komplikationen bei der Online-Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen führen. Sie sollten sich nur in Ausnahmefällen dazu entschließen. Sofern nicht anders vermerkt, sind die Kurse verpflichtend.

## 2.2. Das Studienprogramm für den B.A. Germanistik

### Bitte unbedingt beachten:

Auch wenn außer den Modulprüfungen keine weiteren Leistungen explizit genannt werden, muss zum erfolgreichen Abschluss jeder Lehrveranstaltung die ‚**aktive Teilnahme**‘ erfüllt sein. Wird sie nicht erbracht, wird man durch den/die jeweiligen Dozenten/in ‚inaktiv‘ gesetzt und darf nicht an der Modulprüfung teilnehmen.

### Erläuterung ‚aktive Teilnahme‘ (siehe Modulhandbuch):

Die Vergabe von Leistungspunkten ist nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die **aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung** (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.

### Wahlpflichtkurse:

Der Studienverlaufsplan der neuen Studiengänge räumt Ihnen einen eigenen **Gestaltungsspielraum bei der Wahl Ihrer Lehrveranstaltungen** und damit dem Vertiefen Ihrer individuellen fachlichen Interessen ein. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie selbst und eigenverantwortlich darauf achten müssen, die **einzelnen Fachteile** (Ältere Deutsche Literatur, Neuere Deutsche Literatur, Historische Sprachwissenschaft, Deskriptive Sprachwissenschaft) mit den jeweiligen Veranstaltungen **gemäß dem fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung zu studieren. Sollte sich herausstellen, dass Ihnen Veranstaltungen in einem Fachteil fehlen, müssen diese nachgeholt werden.**

### 2.2.1. Programm für das 1. Semester

#### Aus dem Modul 1: Grundlagenmodul: „Das Fach im Überblick“

- **VKUW** V: Vorlesung Kulturwissenschaft (2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- **VLIN** V: Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- **PROP** V: Propädeutikum (2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)\*
- Begleitendes Lektürepensum: (2 LP)

**Modulprüfung:** unbenotete Klausur (30 Min.) oder Hausaufgaben in sprachwissenschaftlicher Vorlesung VLIN im ersten Semester (1 LP).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

**\* Die Vorlesung PROP wird nur im SoSe angeboten. Studierende mit Studienbeginn im SoSe hören PROP im 1. Semester, Studierende mit Studienbeginn im WiSe hören PROP erst im 2. Semester.**

Das Modul wird erst dann als abgeschlossen angezeigt, wenn alle Modulbausteine erbracht wurden. Wenn die Vorlesung PROP erst im 2. Semester belegt werden kann, wird das Modul erst zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen, auch wenn die Modulprüfung in VLIN schon im 1. Semester absolviert wurde.

Aus dem **Modul 2**: Grundlagenmodul Literaturwissenschaft

- **GADL-PS** PS: Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur  
(2 SWS, 2 LP; **Pflicht**)
- **GADL-V** V: Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur  
(1 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- **GNDL-PS** PS: Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur  
(2 SWS, 2 LP; **Pflicht**)
- **GNDL-V** V: Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur  
(1 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- Begleitendes Lektürepensum: (3 LP)

**Modulprüfung:** Klausur (90 Min.) über GADL und GNDL (4 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

**2.2.2. Programm für das 2. Semester**Aus dem **Modul 3**: „Grundlagenmodul Sprachwissenschaft“\*

- **DESK-PS** PS: Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I  
(2 SWS, 2 LP; **Pflicht**)
- **DESK-V** V: Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft  
(1 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- **HIST-PS** PS: Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft  
(2 SWS, 2 LP; **Pflicht**)
- **HIST-V** V: Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft  
(1 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- Begleitendes Lektürepensum: (3 LP)

**Modulprüfung:** Klausur (90 Min.) über DESK und HIST (4 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen. \* Dringend empfohlen ist der Besuch von VLIN aus Modul 1.

Aus dem **Modul 4**: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I\*\*

- entweder **VADL**      V:      Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur  
(2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- oder      **VNDL**      V:      Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur  
(2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder **SGAL**      S:      Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur  
(2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- oder      **SGNL**      S:      Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur  
(2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- Begleitendes Lektürepensum: 3 LP

**Modulprüfung:** Kurzhausarbeit (7-9 Seiten) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min) im Seminar SGAL oder SGNL (3 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen. \*Es wird empfohlen, zuvor Modul 2 zu besuchen.

**\*\* Zu Modul 4 und 6: INSGESAMT muss in diesen beiden Modulen 1 Seminar aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literatur und 1 Seminar aus dem Bereich der Neueren Deutschen Literatur sowie 1 Vorlesung aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literatur und 1 Vorlesung aus dem Bereich der Neueren Deutschen Literatur belegt werden – die Reihenfolge spielt keine Rolle. Beachten Sie diese Einschränkung unbedingt bei Ihrer Kurswahl (sog. „Bereichswahl“ in Jogustine: Sie wählen zuerst den Wahlbereich, dann das Modul und den Kurs aus).**

**2.2.3. Programm für das 3. Semester**Aus dem **Modul 5**: Aufbaumodul Sprachwissenschaft I\*

- **VDIN**      V:      Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II  
(2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- **GRAM**      Ü:      Übung zur Grammatik des Deutschen  
(2 SWS, 2 LP; **Pflicht**)
- Begleitendes Lektürepensum (3 LP)

**Modulprüfung:** Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM (3 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

\* Es wird empfohlen, zuvor die Module 1 und 3 zu besuchen.

Aus dem **Modul 6**: Aufbaumodul Literaturwissenschaft II\*\*

- entweder **VADL** V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur  
(2 SWS; 1LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- oder **VNDL** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur  
(2 SWS, 1LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder **UADL** Ü: Übung zur Älteren Deutschen Literatur  
(SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Übung)
- oder **UNDL** Ü: Übung zur Neueren Deutschen Literatur  
(SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Übung)
- entweder **REPA** S: Repetitorium Mündliche Prüfung Ältere Deutsche Literatur  
(2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Repetitorium)
- oder **REPN** S: Repetitorium Mündliche Prüfung Neuere Deutsche Literatur  
(2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Repetitorium)
- Begleitendes Lektürepensum (3 LP)

**Modulprüfung:** Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) im Seminar REPA oder REPN (3 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen. \* Es wird empfohlen, zuvor die Module 1 und 3 zu besuchen.

**\*\* Zu Modul 4 und 6: INSGESAMT muss in diesen beiden Modulen 1 Seminar aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literatur und 1 Seminar aus dem Bereich der Neueren Deutschen Literatur sowie 1 Vorlesung aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literatur und 1 Vorlesung aus dem Bereich der Neueren Deutschen Literatur belegt werden – die Reihenfolge spielt keine Rolle. Beachten Sie diese Einschränkung unbedingt bei Ihrer Kurswahl (sog. „Bereichswahl“ in Jogustine: Sie wählen zuerst den Wahlbereich, dann das Modul und den Kurs aus).**



### 2.2.4. Programm für das 4. Semester

#### Aus dem Modul 7: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II\*

- **VHIS** V: Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft  
(2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)
- **SHIS** S: Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt  
(2 SWS, 2 LP; **Pflicht**)
- Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)

**Modulprüfung:** Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) im Seminar SHIS (3 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen. \* Es wird empfohlen, zuvor die Module 1 und 3 zu besuchen.

#### Aus dem Modul 8: Interdisziplinarität (organisiert durch Studium generale)\*

- **Ringvorlesung zu einem der Themenschwerpunkte**  
V: (2 SWS, 3 LP; Pflicht)
- **Begleitveranstaltung zur Ringvorlesung**  
Ü/PS: (2 SWS, 3 LP; Pflicht)

**Modulprüfung:** schriftliche seminarspezifische Leistung (geht nicht in die Endnote ein).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

\* Das Angebot des „Aufbaumoduls II“ wird durch das **Studium generale** verwaltet. Hierbei handelt es sich um eine interdisziplinär orientierte Einrichtung der Universität Mainz. Das Veranstaltungsprogramm beinhaltet Angebote zu aktuellen, grundlegenden wissenschaftlichen Fragestellungen aus ganz unterschiedlichen Disziplinen. Das Studium generale verfolgt damit das Ziel, das Fachstudium um interdisziplinäre Aspekte zu erweitern und fächerübergreifende Ansätze in Forschung und Lehre zu unterstützen. Die **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen** erfolgt über JOGU-StI Ne; bitte informieren Sie sich vorab über besondere Anmeldemodalitäten (<http://www.studgen.uni-mainz.de/> mit Verweis auf <http://www.info.jogustine.uni-mainz.de/> → „Allgemeine Informationen“ → „Anmeldephasen“).

**Sie entscheiden sich bei der Modulanmeldung entweder für Modul 9a oder für Modul 9b.  
Eine bereits getroffene Entscheidung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden!**

**Nähere Informationen zum „Praktikum“ bzw. zum „Praxisprojekt“ finden Sie auf S. 13ff.**

Aus dem **Modul 9a**: Praxis der Germanistik

- **RVBO**            V:     Ringvorlesung Berufsfeldorientierung (2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)\*
- **PRAK**            4-wöchiges Praktikum (5 LP; **Pflicht**)

**Modulprüfung:**            Praktikumsbericht (1 LP, unbenotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

**\* Die Vorlesung RVBO wird stets nur im SoSe angeboten. Bei Studienbeginn im Sommersemester sollte die Veranstaltung im 5. Fachsemester gehört werden.**

Aus dem **Modul 9b**: Praxis der Germanistik

- **RVBO**            V:     Ringvorlesung Berufsfeldorientierung (2 SWS, 1 LP; **Pflicht**)\*
- **PRAK**            KG:    Praxisprojekt (5 LP; **Pflicht**)\*\*

**Modulprüfung:**            Projektbericht (1 LP, unbenotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

**\* Die Vorlesung RVBO wird stets nur im SoSe angeboten. Bei Studienbeginn im Sommersemester sollte die Veranstaltung im 5. Fachsemester gehört werden.**

**\*\*Das Praxisprojekt wird 1x jährlich nur im Wintersemester oder nur im Sommersemester angeboten.**

### 2.2.5. Programm für das 5. Semester

#### Aus dem Modul 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft\*\*

- entweder **SFAL** S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)  
oder **SFNL** S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- entweder **UADL** Ü: Übung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Übung)  
oder **UNDL** Ü: Übung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Übung)
- Begleitendes Lektürepensum (2 LP)

**Modulprüfung:** Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL (4 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

\* **Wahlmöglichkeit zwischen jeweils einem Seminar aus dem Bereich der Älteren oder der Neueren Literatur und einer Übung aus dem Bereich der Älteren oder der Neueren Literatur.**

\*\* **Wird in der Vertiefungsphase Literaturwissenschaft als Schwerpunkt gewählt, sind beide Module (10 & 12) vollständig zu absolvieren. Wird der Bereich nicht als Schwerpunkt gewählt, dann muss nur ein Seminar (SFAL oder SFNL) aus Modul 10 nachgewiesen werden; die Übung entfällt.**

**Bei Schwerpunktbildung in Literaturwissenschaft muss in Modul 10 und 12 insgesamt ein Seminar aus der Älteren Deutschen Literatur und ein Seminar aus der Neueren Deutschen Literatur belegt werden.**

**Beachten Sie diese Einschränkung unbedingt bei Ihrer Kurswahl (sog. „Bereichswahl“ in Jogustine: Sie wählen zuerst den Wahlbereich, dann das Modul und den Kurs aus).**

Es wird empfohlen, zuvor die Module 1, 2, 4 und 6 zu besuchen.

**Aus dem Modul 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft\*\***

- **SDES** S: Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt  
(2 SWS, 3 LP; **Pflicht**)
- entweder **KTHE** KG: Kleingruppe zur Sprachtheorie  
(2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Kleingruppe)
- oder **KSYS** KG: Kleingruppe zum Sprachsystem  
(2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Kleingruppe)
- Begleitendes Lektürepensum (2 LP)

**Modulprüfung:** Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) im Seminar SDES (4 LP, benotet).

Das Modul ist damit abgeschlossen.

Es wird empfohlen, zuvor die Module 1, 3, 5 und 7 zu besuchen.

\* Wahlmöglichkeit zwischen den Kleingruppen, also entweder KTHE oder KSYS.

**\*\* Wird in der Vertiefungsphase Sprachwissenschaft als Schwerpunkt gewählt, sind beide Module (11 & 13) vollständig zu absolvieren. Wird der Bereich nicht als Schwerpunkt gewählt, dann muss nur das Seminar SDES aus Modul 11 nachgewiesen werden; die Übung entfällt.**

## 2.2.6. Programm für das 6. Semester

Sie entscheiden sich für das **Wahlpflichtmodul** Ihres **Schwerpunktbereichs**:

- entweder **Modul 12** bei Schwerpunkt **Literaturwissenschaft**
- oder **Modul 13** bei Schwerpunkt **Sprachwissenschaft**:

### Aus dem **WP-Modul 12: Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft\***

- entweder **SFAL** S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP;  
Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- oder **SFNL** S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP;  
Wahlpflicht bzgl. Seminar)

### Bachelorarbeit (12 LP)

Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Literaturwissenschaft) verortet sein.

### Mündliche Bachelorprüfung (30 Min, 5 LP)

Das Modul ist damit abgeschlossen. **Bei Schwerpunktbildung in Literaturwissenschaft entfällt das WP-Modul 13.**

\* Wahlmöglichkeit zwischen einem Seminar aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literatur oder einem Seminar aus dem Bereich der Neueren Deutschen Literatur.

**\*\* Bei Schwerpunktbildung in Literaturwissenschaft muss in den Modulen 10 und 12 INSGESAMT 1 Seminar aus der Älteren Deutschen Literatur und 1 Seminar aus der Neueren Deutschen Literatur belegt werden. Beachten Sie diese Einschränkung unbedingt bei Ihrer Kurswahl (sog. „Bereichswahl“ in Jogustine: Sie wählen zuerst den Wahlbereich, dann das Modul und den Kurs aus).**

Es wird empfohlen, zuvor die Module 1, 2, 4, 6 und 10 zu besuchen.

### Aus dem **WP-Modul 13: Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft\***

- entweder **STHE** S: Seminar zur Sprachtheorie  
(2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- oder **SSYS** S: Seminar zum Sprachsystem  
(2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)

### Bachelorarbeit (12 LP)

Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Sprachwissenschaft) verortet sein.

### Mündliche Bachelorprüfung (30 Min, 5 LP)

Das Modul ist damit abgeschlossen. **Bei Schwerpunktbildung in Sprachwissenschaft entfällt das WP-Modul 12.**

\* Wahlmöglichkeit zwischen den Seminaren, also entweder **STHE** oder **SSYS**.

Es wird empfohlen, zuvor die Module 1, 3, 5, 7 und 11 zu besuchen.

### **3 Informationen zum verpflichtenden „Praktikum“ (Modul 9a) oder „Praxisprojekt“ (Modul 9b)**

#### **Voraussetzungen / Organisatorisches:**

##### **1. Praktikum**

Für Studierende der Germanistik ist es unbedingt empfehlenswert, sich möglichst frühzeitig auch neben dem Studium um Praktika zu kümmern, denn auf diese Weise sammeln sie Berufserfahrung und knüpfen bereits erste wichtige Kontakte zur Arbeitswelt.

Die Prüfungsordnung für das B.A. Kernfach sieht ein verpflichtendes Praktikum vor, das in der vorlesungsfreien Zeit um das 5. Semester herum absolviert werden sollte (bitte ggf. Zeit für die Bachelor-Arbeit einplanen). Wann und wo genau das vierwöchige Praktikum stattfindet, wird von den Studierenden selbst entschieden. Von der Zeitplanung her ist das Praktikum in den Semesterferien sicherlich am sinnvollsten. Während des laufenden Semesters ist dies praktisch unmöglich, weil die Studierenden für das Modulpraktikum nicht vom Semesterbetrieb freigestellt werden können. Achten Sie jedoch bitte – unabhängig davon, wann Sie das Praktikum konkret antreten – darauf, sich für den Praktikumsbericht während der jeweils vorausgehenden Prüfungsanmeldephase anzumelden.

Das Praktikum sollte einen Bezug zum Studium aufweisen bzw. zum Berufsbild Germanistik passen, also einen spezifischen Umgang mit Sprache und deutschsprachigen Texten erfordern (was etwa bei Online-Portalen zur Börsendaten-Aufbereitung oder Ähnlichem eindeutig NICHT der Fall ist – weshalb wir uns vorbehalten, entsprechende Praktika nicht anzuerkennen). Informationen zum Berufsfeld und mögliche Praktikumskontaktadressen finden Sie auch in den Unterlagen zur Ringvorlesung Berufsfeldorientierung RVBO.

Angesichts der Bandbreite der beruflichen Möglichkeiten gehen wir davon aus, dass sich die Studierenden eigenständig einen Praktikumsplatz suchen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Studienfachberatung und das Studienbüro des Deutschen Instituts hierzu keine Hilfestellungen (auch keine Beratung) leisten können.

Generell ist es möglich, sich frühere Praktika anerkennen zu lassen, wenden Sie sich hierfür bitte an die Studienfachberatung des Deutschen Instituts.

Im Anschluss an das Praktikum sollen die Studierenden einen Praktikumsbericht schreiben, der für das Erreichen der vollen Leistungspunkte in Modul 9 gefordert ist und im Idealfall spätestens zwei Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden sollte.

Der Bericht sowie eine vom Arbeitgeber ausgestellte Praktikumsbescheinigung können im Sekretariat abgegeben werden, alternativ ist auch eine Einreichung per Post möglich. Einen festen Abgabetermin gibt es nicht – bitte beachten Sie jedoch, dass das Modul erst als abgeschlossen gilt, wenn Bericht und Bescheinigung eingereicht und die Leistung in CampusNet (Jogustine) verbucht wurden. Nachdem die Leistung eingegeben wurde, können sowohl der Bericht als auch die Bescheinigung im Prüfungsmanagement des Deutschen Instituts (Manuela Röhr, Raum 01-511) eingesehen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir uns vorbehalten, die Praktikumsbescheinigung stichprobenartig auf Echtheit zu überprüfen.

Formal und inhaltlich gibt es keine festen Vorgaben: Auf ca. 2 Seiten sollten Inhalt und Verlauf des Praktikums geschildert werden. Formal orientiert sich der Bericht an der generellen Gestaltung von Hausarbeiten. Für das Deckblatt gibt es eine Vorlage auf der Homepage des Studienbüros: <http://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/formulare/>

(Formulare: Deckblatt für den Praktikumsbericht im Bachelor of Arts, Kernfach Germanistik).

**Modulbeauftragter: Dr. Johannes Ullmaier**

## **2. Praxisprojekt**

Im Mittelpunkt des Praxisprojekts stehen die Vermittlung von berufsbezogenen Kompetenzen und Fertigkeiten und die Steigerung des Bewusstseins von der Wichtigkeit derselben. Dies wird dadurch erreicht, dass die Seminargruppe gemeinsam ein Projekt konzipiert, entwickelt und durchführt, orientiert auf ein konkretes, nach außen sichtbares ‚Produkt‘. Die so entstehenden Projekte sollen am Ende möglichst einer – je nach Projekt zu definierenden – Öffentlichkeit präsentiert werden bzw. zugänglich sein. Die Projekte reflektieren die Diversität und Multikulturalität der Gesellschaft und leisten einen aktiven gesellschaftlichen Beitrag, indem sie etwa der Kommunikation zwischen Universität und Gesellschaft dienen oder der Kultur- und/oder Wissenschaftsvermittlung oder bestimmten gesellschaftlichen Gruppen einen ‚Service‘ anbieten.

Am Anfang und am Schluss des Seminars soll eine Kompetenz-/Profilanalyse durchgeführt werden, die den Entwicklungsprozess im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung verzeichnet.

Das Modul wird mit einem unbenoteten schriftlichen Bericht abgeschlossen, in dem die Reflexion über die Projektgestaltung und -umsetzung und die persönliche Entwicklung (erworbene / entwickelte / veränderte Kompetenzen, Erfahrungen, Einstellungen) auch auf Grundlage der in der Kompetenz- und Profilanalyse erworbenen Erkenntnisse festgehalten werden sollte.

**Modulbeauftragter: Univ-Prof. Dr. Stephan Jolie**